

AVISO: Foto- & Videotermin - Greenpeace warnt mit meterhohem Plastikberg vor wachsendem Einwegmüll

Utl.: Protest für ein Pfandsystem mit Mehrwegquoten am Donnerstag,
25.02. um 10 Uhr vor dem Wiener Stephansdom =

Wien (OTS) - Die Umweltschutzorganisation Greenpeace warnt am Donnerstag mit einer drei Meter hohen Installation aus Plastikflaschen vor den Folgen der wachsenden Müllberge in Österreich und fordert die Einführung eines Pfandsystems mit verpflichtenden Mehrwegquoten. In den vergangenen zehn Jahren ist der Abfall aus Plastikverpackungen wie PET-Flaschen, Folien und Bechern in Österreich um rund 30 Prozent gestiegen. Setzt sich das Wachstum der vergangenen Jahre fort, sind es laut einer Schätzung der TU Wien 2025 bereits rund 350.000 - 360.000 Tonnen Plastikverpackungsmüll.

Bis 2029 müssen laut der EU-Einwegplastikrichtlinie 90 Prozent der Einweg-Plastikflaschen getrennt gesammelt werden. Schon bis 2025 müssen 50 Prozent aller Plastikverpackungen recycelt werden, aktuell sind es nur 25 Prozent. Seit Monaten ringen die Koalitionsparteien um eine Lösung der Plastikfrage. Das Umweltministerium möchte ein Pfandsystem mit Mehrwegquoten, das auch von WissenschaftlerInnen und ExpertInnen als einziger Weg zur Erreichung der Quote gesehen wird. WKO und Handel sind strikt dagegen.

Mehrwegverpackungen sind der beste Weg um Einwegplastik zu reduzieren - eine Glas-Mehrwegflasche kann beispielsweise bis zu 40 Einweg-Plastikflaschen ersetzen, eine PET-Mehrwegflasche bis zu 20 Einwegflaschen.

Jährlich fallen allein in Österreich 900.000 Tonnen Plastikmüll an - den größten Anteil hat der Verpackungsmüll. Und die Müllberge wachsen weiter - mit dramatischen Folgen für Natur, Tiere und Menschen: Unser gefährlicher Plastikmüll landet auch in Übersee, wo er Böden, Flüsse und Meere vergiftet.

MedienvertreterInnen sind herzlich eingeladen zum:

Foto- und Videotermin: Greenpeace-Protest mit meterhohem Plastikberg

Datum: Donnerstag, 25.02.2021

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Stock im Eisenplatz an der Ecke Stephansplatz, 1010 Wien

Für Interviews steht Greenpeace-Konsumexpertin Lisa Panhuber vor Ort zur Verfügung.

Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen um Anmeldung unter: marianne.fobel@greenpeace.org / 0664 816 9716

~

Rückfragehinweis:

Marianne Fobel
Pressesprecherin
Greenpeace CEE in Österreich
Tel.: +43 (0)664 816 9716
E-Mail: marianne.fobel@greenpeace.org

Sicherheitshinweis wegen COVID-19:

- Alle involvierten Personen vor Ort werden Mund-Nasen-Schutz/Masken sowie Handschuhe tragen und sich strikt an die geltenden Sicherheitsbestimmungen halten. Das gesamte Greenpeace-Team wird vor der Protestaktion einen Corona-Test machen.

- Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass der geltende Mindestabstand eingehalten werden muss.

- Freiwillige werden zu COVID-Sicherheitsmaßnahmen bei der Aktion gebrieft, beim Verteilen von Flyern Maske und Handschuhe tragen und auf die Sicherheitsbestimmungen hinweisen. Händedesinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/99/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0087 2021-02-22/12:15

221215 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210222_OTS0087